

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Entwicklungszusammenarbeit mit Mali und Benin**

Carl-Dieter Spranger, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, erklärt, daß die Vergabe deutscher Hilfe sich konsequent daran orientieren wird, inwieweit die Regierungen der Entwicklungsländer geeignete Rahmenbedingungen für Entwicklung und Fortschritt in ihren Ländern schaffen.

In Mali und Benin, zwei der ärmsten Länder der Welt, hat der Demokratisierungsprozeß begonnen und die Diktatur abgelöst.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Entwicklungsprojekte (Finanzielle Zusammenarbeit, Technische Zusammenarbeit) in welchen Kategorien sind derzeit in Mali und Benin vorgesehen?
2. Nimmt die Bundesregierung die Demokratiebewegungen in Mali und Benin zum Anlaß, ihre Entwicklungszusammenarbeit mit diesen Ländern zu verstärken?
  - a) Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen realisiert die Bundesregierung?
  - b) Wenn nein, mit welcher Begründung lehnt die Bundesregierung eine stärkere Entwicklungszusammenarbeit ab?

Bonn, den 22. April 1991

**Konrad Weiß (Berlin)**

**Christina Schenk, Werner Schulz (Berlin), Vera Wollenberger und Gruppe**

---

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75  
ISSN 0722-8333